49. ADAC Motocross des MC Dreetz,

Trotz schlechtem Wetter kamen 1000 Zuschauer um die Rennen auf dem Eichenweg zu sehen.

Die Wettervorhersagen sollten recht behalten, trotz der noch so besten Vorbereitung kann man das Wetter nicht beeinflussen. Die Trainings am Samstag fingen noch trocken an, doch mit zunehmenden Tagesverlauf wurde der Regen immer stärker und die Strecke tiefer und tiefer. Besonders die 50ccm Kids, die schon auf einer verkürzten Strecke unterwegs waren, brauchten bei manch einer Auffahrt vom Sprung Hilfe von Außerhalb. Doch Aufgeben kam bei den noch so kleinsten und tapferen Kämpfern nicht in Frage. Von den 16 gestarteten Kids zwischen 6 und 9 Jahren kam Arne Karbe mit den Bedingungen am besten zurecht. Ihm folgte Jonas Pägelow und Marlow Rach auf den Plätzen Zwei und Drei. Auch Dreetzer sich fuhr Laurens Schröter auf einen sehr guten 6 Tagesplatz und liegt in der Meisterschaft derzeit auf Gesamtrang 3 des Berlin-Brandenburg-Pokal

Eine Altersklasse höher und schon mit etwas mehr PS fuhr der Paul Herrmann im schon mittlerweile Tiefschlamm den Tagessieg nach Hause. Auf dem zweiten Platz folgte Tim Schröter vor Neo Nindelt.

Neben den beiden Kinderklassen, gaben sich auch die Ladys an diesem Tag keine blöße. Sie kämpften und Mara Benecke aus Sachsen-Anhalt siegte klar in beiden Wertungsläufen vor der aus Lüneburg kommenden Katharina Schultze. Marlene Werne belegt den dritten Tagesrang. Für den MC Dreetz ging Lexi Pachmann an den Start. Die Junge Berlinerin fuhr in ihrer ersten Saison auf einer 125ccm Maschine einen sehr guten 5 Gesamtrang heraus.

Die schnellste und größte Klasse an diesem Tag war die der MX2, mit ihren bis zu 250ccm großen Maschinen. Noah Ludwig und Peter König aus Eberswalde, die beide internationale Erfahrung haben und als zwei Nachwuchstalente im Motocross gelten, fuhren in ihrer eigenen Liga.
Der Junge und ebenso talentierte Nick Domann musste leider bereits in der zweiten Runde zu Boden gehen. Er blieb unverletzt, jedoch war sein Bike zu stark beschädigt um weiterfahren zu können. Ludwig und König machten unter sich Platz eins und zwei aus. Auf dem dritten Rang folgte dann Tom Schröder. Einige Dreetzer Fahrer gingen auch in dieser Klasse an den Start. Besonders Tilmann Ladewig zeigte eine sehr gute fahrerische Leistung mit dem siebten Gesamtrang. Gustav Busch belegte Rang 24 und Tobias Schröter den 26 Tagesrang, die nur im ersten Wertungslauf an den Start gingen.

Der Lokalmatador Lucas Eichmann gewann bei den Quads das erste Rennen an diesem Tag und damit auch die Tageswertung. Wegen des anhaltenden Regens und der damit immer schlechter werdende Strecke musste man aus Sicherheitsgründen das zweite Rennen der Quad-Piloten an diesem Tag absagen. Somit zählte nur der erste Lauf. Hinter Eichnmann fuhr Leon Steffen auf Rang zwei und Marcus Wendt ebenfalls vom MC Dreetz auf den dritten Platz. Ebenfalls für die Dreetzer

war David Dettke, Jonny Höftmann und Tobias Schmidt unterwegs, die die Plätze 5, 9 und 11 einfuhren.

Am Sonntag hatte es endlich aufgehört zu regnen. Das es am Vortag noch bis in den Abend hinein regnete konnte die Strecke nicht für den Sonntag in ruhe vorbereitet werden und man entschied sich, alles am Sonntag morgen zu präparieren. Die Radladerfahrer gaben alles und in kürze war die Strecke wieder in ein guten Zustand gebracht. Das testeten die 85ccm Kids von 12 bis 16 Jahren als ersten. Hier war es Felix Melnikoff der den Tagessieg vor Jan-Erik Kettner der für den MC Dreetz an den Start geht, für sich entscheiden konnte. Hinter Kettner für Tim Ziegler auf dem letzten Podestrang. Ebenfalls vom MC Dreetz war in dieser Klasse Eddy Müller und Lennox Rothgänger an den Start gegangen. Die beiden Jungs belegten die Plätze 7 und 17.
Auch die Senioren Ü40 durften ihre Motorräder im Dreetzer Sand bewegen. Hier ging der Vorsitzende des Vereins Marcus Ladewig an den Start. Mit Platz zwei im Zeittraining verschaffte er sich eine gute Ausgangsposition. In den Rennen musste Ladewig jedoch einmal zu viel den eine Bodenprobe vom Märkischen Sand nehmen und verpasste damit um einen Punkt den 5 Tagesplatz und damit einen Pokal. Sicherer Sieger war Matthias Rouvel der beide Wertungsläufe für sich entschied. Auf Platz zwei und drei kam Christoph Lessing aus Berlin und Markus Herrmann aus Mecklenburg Vorpommern ins Ziel.

Die Schnellste Klasse war die der MX1. Hier ging wie im Vortag Noah Ludwig und Peter König an den Start. Beide machten wieder das Rennen unter sich aus und Ludwig behielt abermals die oberhand. Auf Platz Drei fuhr der aus Mecklenburg kommende Felix Haack.

Auch die Seitenwagen sollten Ihre Chance bekommen sich in diesem Jahr noch messen zu können. Mit dabei der Lokalmatador Sebastian Engelbrecht mit sein Beifahrer Hegewald. Beide Rennen konnte das Gespannteam für sich behaupten und somit auch den ersten Platz einfahren. Auf Platz zwei fuhr das Team um Halsner/Leister und den dritten Platz belegten Schroeder/Wegner. Weitere Teams aus der Region mit Koch/Hoferrichter sowie Thormann/Noetzel und Metrewel/Barthel belegten die Tagesplätze fünf, sechs und acht.

Der MC Dreetz bedankt sich bei allen Helfern und Gästen die dazu beigetragen haben das Rennwochenende auszurichten und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Ende November wird es traditionell das 3h Winterenduro geben, bevor es wieder in die Winterpause geht.